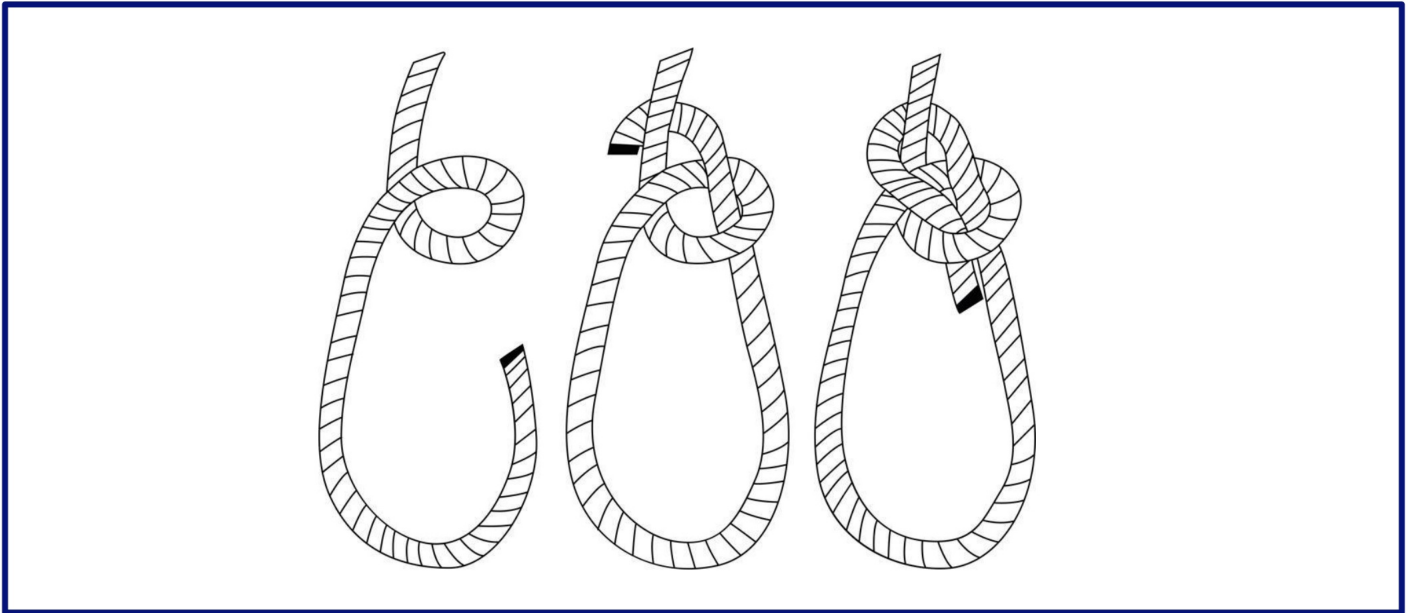


Palstek (Segellexikon)



Der Palstek ist einer der wichtigsten und vielseitigsten Knoten in der Seefahrt. Er erzeugt eine feste, nicht zuziehende Schlaufe am Seilende, die auch unter starker Belastung ihre Größe behält und sich dennoch leicht wieder lösen lässt.

Der Knoten wird geknüpft, indem eine kleine Bucht (das "Loch") in das Seil gelegt wird. Das freie Ende wird von unten durch diese Bucht geführt ("die Schlange kommt aus dem Loch"), dann um das stehende Part herumgelegt ("um den Baum") und schließlich wieder von oben durch die ursprüngliche Bucht zurückgeführt ("und verschwindet wieder im Loch").

Diese Eselsbrücke hilft beim Erlernen des Knotens. Der Palstek eignet sich hervorragend zum Festmachen an Pollern, Ringen oder anderen Befestigungspunkten, da die Schlaufe schnell übergelegt werden kann. Auch für Rettungsleinen, zum Anschlagen von Blöcken oder als Auspleiß-Ersatz wird er verwendet.

Palstek (Segellexikon)

Ein wichtiger Vorteil des Palsteks, so wie bei jedem anderen korrekt gemachten Seemannsknoten, ist, dass er sich auch nach starker Belastung noch verhältnismäßig leicht öffnen lässt, indem man das Auge des Knotens zusammendrückt und das stehende Part bewegt.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.